

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) DLRG OV Bad Aibling e.V.		Ansprechpartner/-in Holzner Maximilian
Ortsteil, Straße, Hausnummer Ebersberger Str. 58	PLZ, Ort 83043 Bad Aibling	Telefon +49 176 82679446
E-Mail vorsitz@bad-aibling.dlrg.de		Eingang bei LAG (Datum, Name): 19.11.2024, FOS

Projektbeschreibung

LAG-Name:

LAG Mangfalltal-Intal

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner:

Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name

Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Projekttitle: (Vorhabentitel) max. 60 Zeichen

Ausbildungs- und Wasserrettungszentrum DLRG Bad Aibling

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Innenausbau und -einrichtung eines Ausbildungs- und Wasserrettungszentrums der DLRG OV Bad Aibling. Schaffen eines Ortes des gemeinsamen ehrenamtlichen sozialen Engagements. Der Bau schafft die Voraussetzung für eine deutliche Ausweitung der Ausbildungskapazität im Bereich Ersthelfer, Sanitäter, Schwimmausbilder, Rettungsschwimmer, Hundeführer, Katastrophenschutz sowie der Jugendarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Räume werden auch für anderen Organisationen zur Verfügung gestellt.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Bedarf der DLRG OV Bad Aibling:

Aktuelle Hemmnisse der ehrenamtlichen Arbeit der DLRG durch fehlende Infrastruktur:

- Keine Sanitäranlagen, Duschen, Heizung, oder Umkleiden in der Fahrzeughalle der Einsatzgruppe Wasserrettung. (u.a. Gesundheitsrisiko für die Ehrenamtlichen, z.B. Umziehen in Ferien nach Eisrettung)
- Kein ausreichender Platz für die Lagerung oder Trocknung von Einsatzmaterialien.
- Kein Schulungsraum für Einsatzkräfte (Wasserrettung + Rettungshundestaffel), Schwimmausbilder oder Jugendleiter
- Verteilt auf drei Standorte (Lager im Bahnhof, Fahrzeughalle Wasserrettung und Stellplatz Hundestaffel + Sitzungsraum) führt zu viel "unnützen Aufwand", wie Transportfahren
- Zusätzlich fehlt ein gemeinsames Vereinsheim durch die Verteilung und zu geringen räumlichen Dimensionen

In Summe eine sehr ungenügende Gesamtsituation, die eine professionelle Ausbildung, die Jugendarbeit, ein attraktives Vereinsleben und die Neugewinnung von Mitgliedern sehr erschwert / behindert.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

AUSBILDUNG:

Deutliche Ausweitung der Ausbildung von Ausbildern (Schwimmkurse, Ersthelfer, Sanitäter, Rettungsschwimmer, Einsatzdienste, Katastrophenschutz und Hundestaffelausbilder) und damit eine deutliche Erweiterung der Ausbildungsplätze für DLRG-Mitglieder und Bürgerinnen und Bürger für die Region Mangfalltal-Inntal.

- + Ersthelfer
- + Kinderschwimmkurse
- + Schwimmtraining für Erwachsene und Jugendliche
- + Helfer Katastrophenschutz
- + Sanitäter
- + Wasserretter
- + Ausbildung zum Rettungsschwimmer (Silber wichtig für Schwimmbadaufsicht und Lehrkräfte Schulschwimmen)
- + Hundeführer in der Rettungshundestaffel (Flächensuche, Einzelpersonensuche "Mantrailing" und Ortung von Vermissten unter Wasser "Wasserortung")

VERBESSERUNG EINSATZFÄHIGKEIT

- + durch ein modernes Einsatzzentrum, in dem die komplette notwendige Logistik an einem Ort ist

MITEINANDER IM VEREIN

- + ein zentraler Ort mit modernen Möglichkeiten für Besprechungen und soziales Miteinander
- + Zusammentreffen von Alt und Jung, Bürgern aus einer Vielzahl von Gemeinden und verschiedenen Bevölkerungsschichten

JUGENDARBEIT

- + durch einen attraktiven Jugendraum und die Räumlichkeiten für ansprechende Jugendstunden (Basteln, Malen, Backen...)

NEUGEWINNUNG VON MITGLIEDER / EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

- + durch einen modernen, optisch ansprechenden und modernen Auftritt mehr Bürger für das Ehrenamt begeistern

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

Gefördert werden soll der Innenausbau und die Inneneinrichtung des Gebäudes. Dies umschließt Elektrikarbeiten, Sanitärarbeiten, Küchenausbau, Innentüren, Fußboden und Estricharbeiten, Heizung, Glaserarbeiten im Innenbereich, IT-Arbeiten, Klimatisierung, Fliesenarbeiten, Malerarbeiten, Schließenanlage, Klingelanlage und die Inneneinrichtung. Sowie die dazu notwendigen Materialien.

Nicht Teil dieses Förderantrags sind die Erdarbeiten, der Rohbau und die Außenanlagen.

Nicht Teil dieses Förderantrags sind die Aktivitäten der Stadtwerke Bad Aibling, welche unter den Bau der DLRG einen Keller bauen. Dieser Keller wird zur Nahwärme-Heizzentrale auf Hackschnitzelbasis ausgebaut. Die Trennung zwischen den Bauabschnitten regelt ein Schnittstellenvertrag.

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)
Bad Aibling, Dieselstraße, Noch keine Hausnummer bekannt

geplanter Umsetzungszeitraum von 05.2024 bis 05.2026
Monat/Jahr *Monat/Jahr*

Projektart: Einzelprojekt Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 355.600,00

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 298.824,00

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 100.000,00

Eigenmittel Antragsteller: 155.600,00

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Kredit: 100.000,00

Summe der Finanzierungsmittel: _____

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

ja nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

Kultur, Gesellschaft und sozialer Zusammenhalt

2.1 HZ: Lebensqualität auf dem Land erhalten und verbessern, gesellschaftliches Miteinander für alle und ehrenamtliches Engagement unterstützen.

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

2.3 HZ: Demografischen Wandel aktiv gestalten: Zukunftsperspektiven für junge Menschen und Familien verbessern, Lebensraum an die alternde Bevölkerung anpassen und Orte des sozialen Zusammenseins schaffen.

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Beteiligung der Mitglieder DLRG Ortsverband Bad Aibling in Planung und Vorbereitung (Mitgliederversammlung, Vorstandschaft)

Eigenleistungen, wie Malerarbeiten durch Mitglieder und Unterstützer

Ehrenamtliche Unterstützung durch Architektin

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Beitrag zur Sicherheit im LAG Gebiet durch Rettungsdienst und Katastrophenschutz
Mittels aktiver Jugendarbeit & Schwimmbildung wird die Lebensqualität im LAG Gebiet gefördert

Ort der Begegnung und Vernetzung von Alt und Jung sowie verschiedenen "Bevölkerungsschichten"
Stärkung der Bürgerlichen Gemeinschaft über die Grenzen der Stadt Bad Aibling hinaus.

Vernetzung zwischen Rettungsdienstorganisationen und anderen Vereinen über die Grenzen des LAG Gebiets hinaus

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Können wir nicht beurteilen.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: Weitere Organisationen des Rettungsdienstes im LAG Gebiet: Ort für gemeinsame Ausbildung und Übung
Überörtliche DLRG Gliederungen welche von den erweiterten Lehrgangsangebot profitieren.
Stadtwerke Bad Aibling und Stadt Bad Aibling

Sektoren: Freizeitsektor - Freie Zeit in Sicherheit; Ausbildung von Rettungsschwimmern für Thermen und Bäder
Sozialsektor - Stärkung der Präventionsarbeit und der Jugendarbeit

Projekte: Kinderschwimmkurse, EH Kurse, Stand an Weihnachtsmarkt Bad Aibling usw. zur Teil-Finanzierung des Projekts
"Grüne Wiese Event": 14.12.24: Information und Motivations-Treffen der Mitglieder des Ortsverband
Begünstigter der OVB-Weihnachtsaktion 2024: Spendenmittel für den gesamten Bau inkl. Roh- und Innenausbau

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

Erhöhung Ausbildungskapazitäten für Katastrophenschützer z.B. bei Hochwasser und extrem Wetterlagen als Auswirkung des Klimawandels. Und somit einen direkt positiven Beitrag zur Anpassung an die Auswirkung des Klimawandels.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Heizung des Gebäudes basierend auf einem Fernwärmenetz, dass auf Hackschnitzel basiert. Daher keine Eigene fossile Heizung notwendig und somit leistet das Projekt einen direkt positiven Beitrag zum Ressourcenschutz.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Stärkung des ehrenamtliches Angebots im LAG Gebiet;
Beitrag zur Erhöhung der Schwimmausbildungen und des sportliches Angebot;
Ausbildungsort für Einsatzkräfte, Jugendleiter und Schwimm-Ausbilder. Somit leistet das Projekt einen direkt positiven Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

Ausbildung von Rettungsschwimmern, die dann in Therme Bad Aibling, Klepperbad und anderen Schwimmbädern der Region arbeiten (Ausbildung der Ausbilder und Theorie-Teil der Rettungsschwimmernausbildung).
Sanitätsabsicherung von lokalen Veranstaltungen. Somit leistet das Projekt einen indirekt positiven Beitrag zur regionalen Wirtschaft.

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

Ort der Begegnung und des Austausches;
Ort für Alt und Jung und deren Begegnung;
Ehrenamtliche aus vielen verschiedenen Gemeinden des Landkreises
Stärkung der Jugendarbeit, das Leitbilder der DRLG Jugend umfasst auch die Festigung demokratischer Grundsätze und fördert Verantwortungsbewusstsein der Jugendlich (z.B: Jugendvorstandschaft von Mitgliedern zwischen 8 und 26 Jahren gewählt) . Somit leistet das Projekt einen direkt positiven Beitrag zum sozialen Zusammenhalt.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:**Erwartete nachhaltige Wirkung:**

Langfristige Nutzung des Gebäudes durch die DLRG Bad Aibling. Schaffen eines "Zuhause". Durch die Ausbildung von Ausbildern langfristige nachhaltige Steigerung der Ausbildungskapazitäten.
Fokus auf Jugendarbeit zur Stärkung des Nachwuchs aus den eigenen Reihen.
Attraktivitäts-Steigerung führt zu steigender Anzahl an aktiven Mitgliedern. (Jugendleiter, Einsatzkräfte und Ausbilder)

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Sicherung durch aktive Ortgruppe. Ehrenamtliche Pflege und Benutzung

Veranstaltungen, wie Echelon, Parkfest als Einnahmequellen für Unterhalt und Nutzung des Gebäudes

Weitere Einnahmen aus Kursangeboten, wie Schwimmkursen.

Bad Aibling
17.11.2024

Ort, Datum

Plessmann Dominik

Name in Druckbuchstaben



Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

Vorsitzender

Funktion

Von der LAG auszufüllen:

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

nein ja

welche:

EG-Sitzung vom: _____

Datum

Unterschrift LAG (gezeichnet)

Hinweis für den Antragsteller:

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.